



## 4mobile KEP – Eine Scanlösung für alle Netzwerke

**Reduzieren Sie Ihren Aufwand sofort um 20% und erhöhen Sie Ihre Auslastung mit der praxiserprobten mobilen Auftragsabwicklung für KEP-Dienste**

- Mobile digitale Auftragsübermittlung
- Dynamische Abwicklung eigener und fremder Aufträge
- Rechnen Sie Ihre Sendungen schneller und einfacher ab
- Anbindung an viele Netzwerke, wie GEL, KEP AG, DER KURIER, ILONEXS
- Sendungsverfolgung für Ihre Kunden, u.a. von DHL-Sendungen
- Track & Trace in Echtzeit
- Tourenplanung & Exakte Tourendokumentation
- Navigation
- Wareneingangserfassung
- Direktzustellung
- GPS-Ortung über Webportal
- Schäden fotografieren, Unterschriftennachweis, unangekündigte Abholaufträge u. v. m.

**Weitere Informationen erhalten Sie gern unter  
0 60 81/ 94 00-0 oder [www.ics-ident.de](http://www.ics-ident.de).**

**Best Practice**

**Case-Study: ST Logistik  
setzt auf Netzwerklösung mit  
Echtzeitsscannung**



## 3P Express (ST Logistik) setzt auf Netzwerklösung mit Echtzeit-scannung

# „Jeder Fahrer gewinnt eine Stunde pro Tag“

**Mittelständische Kurier- und Overnightdienste sind häufig in verschiedenen Netzwerken aktiv und müssen ihre Daten deshalb mit unterschiedlichen Hardwarebeziehungswise Softwaresystemen verarbeiten. Der Thüringer Paket- und Expressdienstleister ST Logistik setzt erstmalig auf eine neue Scannerlösung des Software- und Beratungshauses ICS, die Schnittstellen zu allen Netzwerken ermöglicht. Schnellere und effizientere Prozessabläufe und ein deutlich höherer Kundennutzen sind die Folge. Von Thomas Wöhrle\***

Seit Anfang April setzt 3P Express die neue ICS-Netzwerklösung „4mobile KEP“ ein. „Zuerst profitieren wir ganz enorm vom vollständigen Wegfall des Papieraufwands, weil wir heute sämtliche Daten digitalisiert und webbasiert verarbeiten können“, so Teska. „Und durch die jetzt mögliche Verknüpfung der Sendungsnummer des Kunden mit derjenigen des Drittanbieters aus dem angeschlossenen Kuriernetzwerk oder externer Drittdienstleister im Verlauf der Zustellung, kann auch unser Kunde jederzeit nachvollziehen, wo sich seine Sendung gerade befindet.“



Für eine effiziente Zustellung von Sendungen sind Termintreue, Flexibilität und niedrige Kosten heute fast schon eine Selbstverständlichkeit, um dauerhaft am Markt Erfolg zu haben. Flächendeckende Zustellnetze in Kombination mit einem technisch ausgereiften Sendeverfolgungssystem und qualifizierten Mitarbeitern sind die absolute Grundvoraussetzung für eine funktionierende Distributionskette. „Durch die neue ICS-Lösung für Kuriernetzwerke gewinnt jeder unserer Fahrer im Durchschnitt mindestens eine Stunde Arbeitszeit pro Tag“, sagt Thoralf Teska, Gründer und Geschäftsführer der ST Logistik GmbH mit Sitz im thüringischen Suhl. Mit seinem Unternehmen betreibt er das eigene Verbundsystem 3P Express und ist über dieses auch Partner für die Netzwerke Ilonexs, GEL-Express, Kep AG sowie DirektExpress. Je nach Aufgabenstellung kann so der günstigste und optimale Versandweg für den Kunden gewählt werden. Teska kennt damit aber auch die Schwierigkeiten bei der Integration verschiedenster Systemlösungen aus der Vergangenheit sehr gut.

Derzeit sind bei 3P Express 16 Geräte mit der neuen Lösung im Einsatz – ein weiterer Ausbau in den nächsten Monaten ist geplant.

### Eine Scanlösung für alle Netzwerke

Bei der Systemlösung „4mobile KEP“ der Neu-Anspacher ICS International AG erhält der Fahrer seine Aufträge direkt auf sein mobiles Endgerät. Die Aufträge kommen zum Beispiel aus der GEL-Zentrale über die Stationssoftware bei 3P Express an und werden dann automatisiert an den Fahrer geroutet. Daneben gibt es noch zwei weitere Möglichkeiten. Telefonisch oder per E-Mail erteilte Aufträge werden in der Zentrale von 3P Express im 4mobile Webportal erfasst. Ferner kann der Fahrer einfach Packstücke ungeplant per Scan beim Kunden mitnehmen. Im diesem Fall ist keine Voranmeldung durch den Kunden erforderlich. Ferner entfällt der Dispositionsaufwand in der Zentrale.

Die Sendungsdaten werden online verarbeitet und automatisiert in der 4mobile-Datenbank zusammengeführt. Im



v.l.n.r. Oliver Moser (ICS),  
Rainer Brand (ICS) und  
Thoralf Teska (ST Logistik)

Standard erfolgt die Verteilung der Aufträge automatisch nach individuell konfigurierten Touren auf Basis von Postleitzahlgebieten. Der jeweilige Fahrer erhält die Sendungsdaten dann auf seinem mobilen Endgerät, bei 3P Express ist das der Datalogic Memor. Sämtliche Informationen zum Beispiel über den aktuellen Sendungsstatus werden mit 4mobile KEP sowie der jeweiligen Stationssoftware synchronisiert. Anstatt vieler Insellösungen kommt lediglich ein Scansystem mit unterschiedlichsten Schnittstellen zum Einsatz. Die Mitarbeiter profitieren dabei von einer deutlichen Vereinfachung ihrer Arbeitsabläufe und können sich so auf die Arbeit mit dem Kunden konzentrieren.

Mit den KEP-Standardfunktionen von 4mobile deckt 3P Express dabei die wichtigsten Logistikprozesse ab. „Dazu zählen neben der mobilen digitalen Auftragsübermittlung und -abwicklung auf dem Mobilteil des Fahrers vor allem die Belade- beziehungsweise Zustellscannung, die Dynamisierung von Abholaufträgen, die Eingabe von eigenen Abholaufträgen sowie die Rückentladung am Depot“, erklärt ICS-Vorstand Rainer Brand. „Darüber hinaus ist eine Warenzustandserfassung per Kamera, ein Unterschriftennachweis sowie die lückenlose Dokumentation der Zustellstatistiken ohne Weiteres möglich“. Optionale Erweiterungen bestehen für den Kunden in der Anbindung einer Navigation, eines ERP-Systems und weiterer Netzwerke zum Festpreis. Die Verknüpfung der Sendungsdaten und die Abbildung der Zustellung durch andere Verkehrsträger wie DHL oder DPD ist mit geringem Aufwand realisierbar. „Bei den Anforderungen von 3P Express waren wir sehr flexibel und konnten diese zügig umsetzen. So decken wir mit der Software schon heute Sameday-Lieferungen oder ungeplante Abholungen ab“, resümiert Rainer Brand.

### Schnittstellenproblematik als zentrale Herausforderung

„Die ganz große Herausforderung in diesem Projekt lag für uns in der Lösung der gesamten Schnittstellenproblematik, denn alle Kuriernetzwerke und Systempartner müssen über dieselbe Scanlösung an das System angebunden werden“, sagt Oliver Moser, Leiter Mobile Lösungen bei ICS. „Heute profitieren sowohl Dienstleister als auch unsere Kunden von durchgängig definierten Prozessabläufen sowie einer nachhaltigen Reduzierung nicht mehr benötigter Systemschnittstellen.“ Der Kunde von ST Logistik kann als

Konsequenz daraus eine breite Vielfalt unterschiedlicher Angebote von Paketdiensten nutzen und gewinnt dadurch deutlich an Flexibilität.

Ein ganz wesentlicher Vorteil für 3P Express liegt darin, dass der Thüringer Logistikdienstleister seine bestehenden Prozessabläufe vollständig beibehalten konnte. „Sollten wir in Zukunft weitere Partner auf das System aufschalten können, erwarten wir uns bei der Weiterentwicklung der ICS-Lösung zusätzliche Synergieeffekte aufgrund der dann sehr viel breiteren Entwicklungsbasis“, sagt Thoralf Teska. „Die Netzwerke sollten sich öffnen für diese Schnittstelle, damit alle Teilnehmer von einer hundertprozentigen Echtzeitscannung profitieren.“ Um Interessenten dabei nicht zusätzlich finanziell zu belasten, bietet ICS das Komplettsystem in einer Leasingvariante unter 50 Euro je Monat und Gerät an.

### Mehrwertleistungen für Kurierdienste können abgedeckt werden

3P Express wickelt weiterhin die komplette Abrechnung der Fahrer und Kurierunternehmer sowie der angeschlossenen Subunternehmer über 4mobile KEP ab. „Dazu müssen die Sendungsdaten aus unterschiedlichen Systemen sehr gut und transparent aufgeschlüsselt sein“, so Teska. „Einzelne Sendungsnummern können heute einzelnen Abläufen zugeordnet werden, was die Optimierung zahlreicher Arbeitsschritte zur Folge hat.“ Im Ergebnis steht eine sehr viel bessere Überwachung und Rückverfolgung bei fehlerhaften Sendungen und damit eine deutlich gestiegene Transparenz des Gesamtsystems. Und auch die Kunden von 3P Express hätten vor allem aufgrund der enormen Zeitersparnis in den Zustellprozessen sehr positiv auf die neue Lösung reagiert. Weil jetzt zum Beispiel taggleiche Zustellungen durch die Übergabe der Sendungen an andere Fahrer während einer Tour möglich sind, ohne dass die Sendungen über Depots extra noch einmal umgeschlagen werden müssen, ist man gegenüber anderen Paketdiensten deutlich im Zeitvorteil.

Die ICS-Software hat darüber hinaus die Grundlage dafür geschaffen, dass Paketdienstleister über eine Scanlösung arbeiten und zukünftig auch weitere Mehrwertdienste anbieten können, ohne dafür wieder ein neues Scansystem installieren zu müssen. „Gerade bei Verbundnetzwerken ist das derzeit ein großes Thema“, sagt 3P-Geschäftsführer



Teska. „Die Kunden werden immer anspruchsvoller und erwarten Lösungen, die sämtliche Anforderungen abdecken.“ So werde mit Sicherheit auch der Bedarf an Sameday-Sendungen weiter ansteigen. Ein weiterer Schritt könne laut Teska außerdem sein, dass sein Unternehmen zusätzlich Lagerleistungen für seine Kunden übernimmt. Eine noch schnellere Belieferung sowie eine weitere Verkürzung der Lieferkette seien dann die Folge. Dies scheint auch ein Markttrend zu sein, der sich nicht aufhalten lässt. Denn für einen größeren Paketdienst hat ICS die mobile Lösung gerade um den Bereich der Lagerlogistik erweitert und die Bewegungen innerhalb der Depots über 4mobile KEP abgebildet.

\*Thomas Wöhrle, Fachjournalist, Karlsruhe.

### 3P Express

Die ST Logistik GmbH beziehungsweise 3P Express mit Sitz im thüringischen Suhl ist ein mittelständischer Logistikdienstleister, der in erster Linie lokale beziehungsweise regionale Distributionsaufgaben für die Großindustrie sowie kleine und mittelständische Unternehmen übernimmt. Dazu zählen neben dem eigentlichen Kerngeschäft auch Aufgaben der Prozessplanung, Kommissionierung und Lagerhaltung. Tägliche und taggleiche Anlieferungen, Synergieeffekte in der Lieferkette, Reduzierung der Lagerbestände und eine schnellere Versorgung des Point of Sale durch planbare Prozesse sind in ihrer Gesamtheit die hauptsächlichen Vorteile der regionalen Beschaffungslogistik von 3P Express. Mit rund 50 Mitarbeitern wickelt das Unternehmen pro Tag bis zu 1.300 Sendungen ab.